

vfr
WIESBADEN

Die Zeitschrift für den VfR'ler
und seine Freunde
1/2015 · 32. Jahrgang

aktuell

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

von oben nach unten:
Milo, Paul, Lucian (Lu), Michael, Luka, Assem,
David und Gastspieler Alex.
Es fehlten: Fabrice, Bennet, Gabriel und Anit

„Die Geparden“

Die neue Truppe um Fritz Lenz

INHALT

**Darüber wird
in diesem Heft
u. a. berichtet...**

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

Seite 8-10



Viele Hasen sind des Jägers Tod: Idsteins Linkshänder Moritz Schubert (2. v. li.) findet kein Durchkommen gegen die VfRI Eintracht-Deckung.

Foto: rscp / René Vigneron

Wer hat's gewusst?

Früher im Trikot des TV Breckenheim, jetzt Trainer der HSG II:

Markus Rybak

Eine Anfangs-Bilanz mit seinem Team gab's im Heft Nr. 6/2014 zu lesen - zum Jahresende auf dem 7. Tabellenplatz. (s. S. 9)



Verbissenes Derby gegen Hochheim/Wicker VfRI Eintracht-Handballer Alexander Dietz in Aktion

Foto: rscp / Klein

Stephan Metz:

„Müssen Woche für Woche über uns hinauswachsen“

Seite 8

Liebe VfRler, liebe VfRlerinnen und Freunde des Vereins,
mit Erscheinen dieser Vereinszeitschrift ist der Monat Januar schon vorüber. Grund genug, allen Mitgliedern und Freunden ein gesundes und zufriedenes neues Jahr zu wünschen. Mögen alle Ihre guten Vorsätze und Wünsche in Erfüllung gehen. Wir können insgesamt auf ein gutes Vereinsjahr zurück blicken und das neue Jahr wird uns vor neue Aufgaben stellen, die wir gemeinsam lösen werden.

Grüßwort zum Jahreswechsel

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass der Verein seine sportlichen und gesellschaftlichen Aufgaben erfüllen konnte.

Herzlichst - Ihr Helmut Weygandt

2014 2015

Endspurt

Fußball 1. und 2. Mannschaft

Tabellenstand Anfang 2015

1. Mesopotamien SC.	21	78	: 32	52
2. Fvvg. Kastel	21	50	: 21	50
3. 1. FC Naurod	21	53	: 25	48
4. FSV Hell. Schierst.	21	53	: 25	44
5. TuS Nordenstadt	21	66	: 28	43
6. Freie Turner WI	21	52	: 31	40
7. 1. SC Kohlheck	21	50	: 44	33
8. SKG Karadeniz WI	21	56	: 64	32
9. SV Erbenheim	21	40	: 31	32
10. TSG 1846 Kastel	21	60	: 55	31
11. SV Frauenstein	21	47	: 41	31
12. VfR Wiesbaden	21	42	: 50	23
13. FV Biebrich 02 II	21	39	: 45	20
14. Spvgg. Sonnenberg	21	36	: 51	19
15. Sportv. Amöneburg	21	26	: 66	16
16. Türkischer SV II	21	40	: 76	16
17. SV Niedernh. II	21	24	: 72	9
18. SG Germania	21	21	: 76	7

1. FC Naurod II	13	65	: 22	31
2. FSV Wiesbaden 07	13	64	: 30	31
3. SG Schierstein1	3	44	: 44	28

9. VfR Wiesb. II	13	29	: 51	10
10. Freie Turner II	12	25	: 34	5
11. Hellas Schierst. II	13	20	: 51	5
12. SV Bosna 04	13	9	: 109	0

Zuerst mal aus der „Abstiegsgefahr“

Nach einer sehr durchwachsenen Hinrunde stehen wir zur Zeit mit 23 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz. Auch wenn es sich so anfühlt als wären wir im Mittelfeld gelandet sind es nur 7 Punkte bis auf die Abstiegsrelegation.

Leider konnten wir in der Hinrunde unsere häufige Überlegenheit nicht in Tore umsetzen und mussten viele Spiele unglücklich verloren geben. Erschwerend kommt nun noch der Verlust unseres Japaners Inoue Wataru hinzu den es beruflich nach Frankfurt zieht und dem wir auf diesem Weg noch einmal alles Gute wünschen „es war eine tolle Zeit mit Dir viel Erfolg in der Zukunft“ Als neuen Zugang können wir endlich unseren Elmir Kurtisi melden, der seit seinem 18. Geburtstag am 1. Januar endlich für uns spielberechtigt ist. Viel Erfolg wünschen wir Dir bei Deinem Weg in das Aktiven Lager.

3. Turnierplatz in Wallau

Bei unserem ersten Auftritt im neuen Jahr beim Hallenturnier der TV Wallau zeigten wir eine tolle Leistung. Wir hatten einen riesen Spaß mit unserer Truppe und verpassten nur sehr unglücklich den Einzug ins Finale. Zum Schluss sprang für uns ein toller dritter Platz heraus und dass bei zwölf teilnehmenden Mannschaften. Klasse Leistung Jungs. Bei der Siegerehrung wurde auch der beste Torhüter ausgezeichnet, und es wurde der Manuel Neuer des VfR Wiesbaden. Ein „Hoch“ auf unseren Pierre Alberti und herzlichen Glückwunsch!

3. Platz beim Schiri-Turnier

Als zweites Highlight im neuen Jahr folgte die inoffizielle Hallenmeisterschaft der Stadt Wiesbaden, das Hallenturnier der Kreisschiedsrichtervereinigung Wiesbaden mit fast 40 Teilnehmern. Dort spielten die Mannschaft berauschend auf und mit Klasse Fußball marschierten wir durch die Vorrunde und zauberten uns anschließend bis ins Halbfinale vor. Leider hatten wir hier das Nachsehen im Achtmeterschießen, sodass wir am Ende, voller Stolz, den dritten Platz belegten.

Nun gilt es, uns gut vorzubereiten, damit wir zu unserem 1. Heimspiel am 3. März beim VfR um 15.00 Uhr alle fit sind.

Vorbereitungsspiele

Sonntag, 1. Jan. Tarik Griesheim - VfR	14.00
Sonntag, 8. Febr. TuS Medenbach - VfR	14.00
Samstag, 14. Febr. SV Erbenheim - VfR	16.00
Sonntag, 22. Febr. VfB Westend - VfR	14.30

Punktspiele

Sonntag, 1. März	VfR - Naurod
Sonntag, 8. März	Frauenstein - VfR
Sonntag, 15. März	VfR - Kastel 46
Sonntag, 22. März	Türkischer SV - VfR
Sonntag, 29. März	VfR - Kohlheck
Sonntag, 12. April	Nordenstadt - VfR
Sonntag, 19. April	VfR - Karadeniz

*Bis hoffentlich bald auf unserem Sportplatz,
Ciao euer Lienhard*



E-1 Jugend



Trainer Nassim Hamadouche, Ardilon, Momodou, Bilal, Emil und Denis
Vorne: Tim, Tino, Frederic, Felix und Max
Es fehlen: Elias, Tanaka und Jonathan



**„Die „Geparden“
neue Herausforderung
für Trainer Fritz Lenz**



**2. Turnierplatz
Biebricher Hallenturnier**

Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Friedhofsgärtnerei - Südfriedhof

FLEUROPP
bringt's.



Siegfriedring 25 · 65189 Wiesbaden
 Tel. 06 11-70 11 21 · Fax 70 23 02
 e-mail: Klaus.Sponsel@t-online.de

www.friedhofsgaertnerei-sponsel.com



Leben braucht Erinnerung

Als Hilfestellung für Betreuer und Trainer im Jugendbereich hat der HFV ein neues Handbuch herausgegeben, dass über Pflichten und Regularien bei der Betreuung von Juniorenmannschaft gegenüber den Verbandsgremien informiert.

Bereits seit 1998 gibt der HFV in regelmäßigen Abständen dieses Betreuerbuch heraus, um der wichtigen Aufgabe als Jugendbetreuerin oder -betreuer gerecht zu werden. Als Leitfaden beinhaltet das 68-seitige Werk Informationen zum Spielbetrieb, in dem Auszüge der HFV-Jugendordnung abgedruckt sind. Zugleich werden Qualifizierungsmöglichkeiten für Trainer ebenso wie für Jugendleiter aufgezeigt.

HFV-JUGENDORDNUNG

Wichtig im Umgang mit Kindern und Jugendlichen auch der rechtliche Rahmen, müssen die Ehrenamtler bei der Arbeit im Verein doch das Jugendschutzgesetz und Grundsätze der Aufsichtspflicht berücksichtigen. Besonders in diesem sensiblen Bereich ist es notwendig, seine Rechte und Pflichten zu kennen, die das Betreuerhandbuch in kompakter Form wiedergibt.

Informationen zu Schiedsrichterspesen, dem Bambini-Mobil sowie zur Ergebnismeldung im DFBnet runden den Leitfaden für Betreuerinnen und Betreuer in der Vereinsjugendarbeit ab.

Zu erwerben gibt es das Handbuch für 10 Euro über die Buchhaltung des HFV, die telefonisch unter 069-677282-242 zu erreichen ist.



Fußball-Herbstcamp beim VfR Wiesbaden 2014...

In den vergangenen Herbstferien entschieden sich Jugendleiter Kai Heuchert und die Trainer Christian, Sven und Thomas ein offizielles Fußball-Herbstcamp für Sechs- bis Zehnjährige anzubieten. Also wurde die Stadt Wiesbaden kontaktiert und das Fußball-Herbstcamp stand nun offiziell im Herbstferienprogramm der Stadt.

Bereits fünf Minuten nach Buchungsbeginn war die Veranstaltung ausgebucht. Wir konnten uns auf 24 Kinder freuen, die am ersten Tag alle voller Vorfreude erschienen. Auch die Trainerkinder Marcel, Erik, Marius und Felix gehörten dazu.

An fünf Tagen hatten nun die Kinder die Möglichkeit, ihr fußballerisches Können zu erweitern und das eine oder andere dazu zu lernen. Auch ein Mädchen war dabei, das so manchem Jungen schon was vormachen konnte. Von Aufwärmübungen über Torschustraining bis hin zum Koordinationsparcours gab es alles, was das Fußballerherz begehrte. Nicht zu vergessen die Abschlussspiele am Ende des langen Fußballtages.

Die Gemeinschaft wurde durch ein gemeinsames Mittagessen gefördert. Anschließend wurde zur Verdauung ein Fußball-Trickfilm geschaut, oder auch mal ein Quiz veranstaltet. Das Highlight für Viele war sicherlich das Abschlusspiel am letzten Tag gegen die Eltern, bei dem die Kinder zeigten konnten, was sie gelernt hatten. Das taten sie auch, schließlich gewannen sie 6:5.

Alles in allem war das eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Resonanz der Kinder und Eltern war so toll, dass es bereits Überlegungen zu einer Wiederholung gibt.



Gruppenbild
mit den
Teilnehmern

E-2 Jugend

Der Rückblick...

In der laufenden Saison haben wir teils sehr interessante und auch spannende Spiele gesehen. Die Besten waren gegen die Freie Turnerschaft und gegen Schierstein 08. Das wohl Grausamste (vom Ergebnis her), war das gegen Klarenthal.

Bis jetzt konnten wir 10 Siege und ein Unentschieden einfahren, was uns 31 Punkte eingebracht hat. Zusätzlich haben wir eine Tordifferenz von Sage und Schriebe 100 : 11 Toren. Gleichzeitig bedeutet dies die Herbstmeisterschaft in unserer Gruppe. Eine hervorragende Bilanz, auf die wir alle sehr stolz sein können.

Doch was passierte denn im ganzen Jahr? Das will ich Euch jetzt mitteilen:

In der abgelaufenen Saison, sind wir mit der F1 Zweiter in unserer Gruppe geworden mit insgesamt 14 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen. Das ergab 44 Punkte bei einer Tordifferenz von 97:29. (Bitte merken: In 2014 hatten wir 7 Siege und eine Niederlage bei einer Tordifferenz von 43:13.

Darüber hinaus wurden wir **Dritter** beim eigenen Hallenturnier, **Dritter** beim Rhein Höhen-Cup, **Tur-**



Ungeschlagene II. Herrenmannschaft in der Bezirksliga Süd 1

Publiziert am 11. November 2014 von
Dominique

Mit 12:0 Punkten steht die zweite Herrenmannschaft des VfR Wiesbaden derzeit an Rang 2 der Tabelle der Bezirksliga Süd 1.

Trotz vieler krankheitsbedingter Ausfälle konnte die Mannschaft auch stärkere Gegner wie Wehen, Biebrich IV oder Lorchhausen bezwingen. Zum einen liegt dies an der Ausgeglichenheit der Mannschaft sowie der Doppelstärke und zum anderen daran, dass die Qualität der eingesetzten Ersatzleute aus den unteren Mannschaften zu keiner echten Schwächung geführt hat.

Dem Team in der Aufstellung Lukas Hahne, Moritz Kreidel, Markus Pauly, Dominique Fabbri, Tobias Michel und mit dem Kreismeister der Klasse C, David Faron im unteren Paarkreuz stehen allerdings in den kommenden Spielen der Spitzenreiter Bermbach und der erklärter Aufstiegsaspirant Schierstein gegenüber.

Aber auch diese starken, an allen Positionen gut besetzten Mannschaften, müssen wohl erst Topleistungen abrufen um an dieser 2. Mannschaft vorbei zu kommen.



niersieger in Mombach, **Turniersieger** in Sonnenberg (Mit dem phänomenalen 9-Meterschiessen) und natürlich: **Weltmeister der Herzen.**

Die Bilanz für das Jahr 2014:

Was mich besonders freut ist, dass wir unsere „Neuen“ gut integrieren konnten, auch wenn der Eine oder Andere anfangs eigentlich keine Lust hatte. Und was mich noch gefreut hat ist, dass dieses Jahr alle Spieler zumindest ein Tor geschossen haben.

Beim **3. Platz** in der Halle beim eigenen Turnier erzielten wir 20:9 Tore. (Niederlage gegen den späteren Sieger TV Idstein mit 1:4). Beim **3. Platz** auf der Rhein Höhe erzielten wir 28:4 Tore (Halbfinalaus im 9-Meterschiessen gegen Sonnenberg). Beim **Turniersieg** in Mombach erzielten wir 21:0 Tore. Beim **Turniersieg** in Sonnenberg erzielten wir 8:1 Tore. Bei der Qualifikation zur „WM“ erzielten wir 25:1 Tore. Bei der „WM“ erzielten wir 13:5 Tore.

Wer mitgerechnet hat, kommt auf folgendes Ergebnis: **Im Jahr 2014 erzielten wir 258 Tore bei nur 44 Gegentoren!** Wollen wir hoffen, dass das Jahr 2015 ebenso erfolgreich wird. Dafür wünsche ich Euch viel Glück.

Euer Thomas

VfR Weihnachts- turnier 2014 ein voller Erfolg

Das neu etablierte Turnier um
den VfR
Weihnachts-Wanderpokal

Nach einigen krankheitsbedingten Absagen gingen vom ursprünglich angepeilten 16er Feld aus dem Kreis Herren 40 und älter 11 Teilnehmer an den Start, davon drei Spieler aus befreundeten Wiesbadener Vereinen und dem WTHC.

Nach einer Vorrunde mit vier 3er Gruppen setzte sich nach absolvierter KO-Runde in Viertel- und Halbfinale schließlich in einem ausgeglichenen Finale Bernd Rahner von Blau-Weiß Wiesbaden gegen unseren Vereinskameraden Patrik Lange von den Herren 50 knapp mit 7:5 und 7:5 durch.

Dritter wurde Dieter Maus, ebenfalls von den Herren 50,

nachdem Tommy Ernst im kleinen Finale verletzungsbedingt passen musste.

Der Sieger konnte nach Abgabe des Versprechens, in 2015 wieder anzutreten, den jungfräulichen Wanderpokal, einen Warengutschein von Karstadt Sport und Bälle, die zweit- und Drittplatzierten Wein- und Sektpreis „Henkell“ mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auf die Neuaufgabe im nächsten Jahr!

Euer Sportwart
Frank Hoffrichter

Mit 88 Jahren verstarb
Gisela Bräuler, unser
langjähriges Mitglied
der Tennisabteilung
am 19. Januar.
Im Namen der gesamten
Tennisabteilung drücken wir
den Angehörigen
unser herzlichstes Beileid aus.



Das Siegerfoto
von links: Patrik Lange,
Bernd Rahner und Dieter Maus

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,

viele werden mich kennen, mein Name ist Jonathan Haberkorn und ich bin der neue Pressewart der Tennisabteilung. Olly Odenweller, mein Vorgänger, hat bereits im Sommer letzten Jahres angekündigt, das Amt des Pressewartes aus beruflichen Gründen abzugeben. Nachdem der Vorstand der Tennisabteilung ein halbes Jahr lang intensiv, jedoch vergeblich, einen Nachfolger gesucht hat, habe ich mich bereit erklärt, dieses Amt bis zur nächsten Vorstandswahl im April 2016 auszuüben.

Als Pressewart bin ich auch auf die Zuarbeit der Mannschaftsführer sowie der Mitglieder der Tennisabteilung angewiesen. Falls ihr Beiträge für die Zeitung oder Homepage Beitragen habt, dann bitte auf mich zukommen - meine E-Mail: jonathan_haberkorn@web.de

Viele Grüße, Jonathan

Kegeeln



Alles Gute im „Neuen Jahr“ und „viel Erfolg“

Im letzten Bericht wurde vom 1. bis zum 6. Spieltag berichtet. Im alten Jahr folgten aber noch die Spieltage 7 bis 10, die erfolgreich oder weniger erfolgreich bestritten wurden. Am 7. und 8. Spieltag waren die Herren 1 spielfrei. Die Herren 2 und die Soma hatten ein volles Programm. Die Soma spielte am 7./8. Spieltag zuhause. Gegen Blau Gelb Wiesbaden wurde mit 1712:1471 Holz gewonnen, wobei Pia Klobuch mit 472 Holz ein persönlichen Rekord spielte. Auch ihre Mitspieler erzielten gute Ergebnisse - Sabine Klerner mit 442 und Inge Käbe mit 424, Andres Klerner mit 374 Holz fiel leider etwas aus dem Rahmen. Gegen Lorsbach wurde gewonnen, wobei das Ergebnis nicht so deutlich war. Es endete mit 1633:1553 für den VfR. Beste Spielerinnen waren Inge Käbe mit 442 und Pia Klobuch mit 439 Holz. Am letzten Vorrundenspieltag ging es nach Mörfelden gegen den Tabellenvierten, der nur 2 Punkte hinter uns lag. Durch diesen Ansporn lief unsere Soma zur Höchstleistung auf und spielte Mannschaftsrekord mit 1740 Holz. Das Spiel endete 1740:1559 für uns. Die Einzelergebnisse waren Inge Käbe mit 451, Sabine Klerner mit 450, Andreas Klerner mit 429 und Pia Klobuch mit 410 Holz. Dies war hiermit eine erfolgreiche Vorrunde, die mit 14:4 Punkten abgeschlossen wurde. Die Rückrunde begann in Glashütten und war weniger erfolgreich. Es wurden alle drei Spiele verloren. In Glashütten mit 12567:1543, zuhause gegen KCR Mörfelden mit 1640:1654 und in Hochheim mit 1567:1502 Holz. Ich hoffe das sich die Soma in den nächsten Spielen wieder steigern kann und an die alten Leistungen wieder anknüpft.

Auch die Herren 2 beendeten die Vorrunde mit Erfolg. Am 7. Spieltag wurde gegen Blau Gelb Wiesbaden ein knapper Sieg eingefahren. Es wurde mit 3 Holz unterschied gewonnen, wobei die 435 Holz von Artur Fischer zu erwähnen wären. Am 8. Spieltag ging es nach Kelsterbach, und mit 1567:1530 Holz gewonnen. Das letzte Vorrundenspiel in Mörfelden wurde leider verloren, wobei alle Spieler ein „normales“ Ergebnis spielten mit jeweils über 400 Holz. Es reichte jedoch nicht für einen Sieg. Die Vorrunde wurde somit auf 7. Platz mit 8:10 Punkten beendet. Auch das erste Rückrundenspiel in Rüsselsheim ging verloren. Außer Kay Schult mit 418 Holz,

konnte keiner an seine zuvor gezeigten Leistungen anknüpfen. Im ersten Heimspiel im neuen Jahr lief es wieder besser - gegen Ginnheim wurde klar mit 1699:1123 gewonnen. Hier stellte Robert Wagner mit 469 Holz einen persönlichen Rekord auf. Auch die anderen Ergebnisse können sich sehen lassen, Artur Fischer mit 423, Kay Schult mit 408 und Franz Röben mit 399 Holz runden das Ergebnis ab. Das zweite Spiel in diesem Jahr führte die Herren 2 nach Hochheim, wo klar verloren wurde. Das Endergebnis war 1616:1487 Holz. Die Einzelergebnisse sind hier nicht erwähnenswert. Wir hoffen das dieser Ausrutscher einmalig war und das es besser wird.

Wie schon erwähnt waren die Herren 1 am 7. und 8. Spieltag spielfrei. Am letzten Vorrundenspieltag hatten wir den GRW BF Riederwald zu Gast. Dieses Spiel wurde mit 4965:4868 gewonnen. Wobei Alfred Käbe 894, Volker Schmitt 883, Werner Heckmann 839 und Manfred Diehl 817 Holz erzielten. Somit belegte die Herren 1 nach der Vorrunde mit 8:4 Punkten den 3. Tabellenplatz. Der erste Rückrundenspieltag gegen Blau Gelb Wiesbaden ging ganz gewaltig in die Hose, es wurde mit 4888:5177 Holz verloren. Das neue Jahr begann für die Herren in Kelsterbach. Die Bahnen liegen uns gut, und wir gingen frohen Mutes zu Werke - dementsprechend war auch das Ergebnis - wir gewannen klar mit 5168:5094 Holz. Diesmal sind die Einzelergebnisse erwähnenswert. Es spielten Volker Schmidt 908, Alfred Käbe und Werner Heckmann beide 886, Manfred Diehl 859, Ralf Liedtke 823 und Michael Rudel 806 Holz. Es war eine gute Mannschaftsleistung. Das erste Heimspiel im neuen Jahr stand unter keinem guten Stern. Es ging gegen die SG Sachsenhausen, und verlief ganz vielversprechend bis zur 830ten Kugel. Nach zwei Durchgängen sah alles nach einem Sieg aus, als dann die Bahn 2 ihren Dienst einstellte. Trotz aller versuche die Bahn zur Weiterarbeit zu bewegen, spielte diese nicht mehr mit. Das Spiel musste nach 800 Kugel (von 1200 Kugel) abgebrochen werden. Wie das Spiel weitergeht, liegt nun in den Händen des Bezirkssportwartes.

Wie es gewertet (wiederholt?) wird, werde ich im nächsten Heft berichten.

AK

Samstag 18. April 2015

10.00 Uhr: Aufbau der Tennisanlage

14.00 Uhr: Mannschaftsführerbesprechung

ab Montag 20. April 2015

Spielbetrieb mit Training (mit der Voraussetzung der Spielbarkeit der Plätze)

Samstag 25. April 2015

10.00 Uhr: Saisonöffnung Jugend und Erwachsene mit Schleifchenturnier und Verköstigung

Alternativtermin bei Regen: 26. April 10:00 Uhr

Samstag 18. Juli 2015

10.00 Uhr: Turnier, genaue Angaben folgen

18.00 Uhr: Sommerfest, genaue Angaben folgen



Der neue FORESTER



KFZ-MEISTERBETRIEB

HANS MONDON

Dotzheimer Str. 180
65197 Wiesbaden
Tel. 06 11 - 42 12 49
Fax 06 11 - 41 95 08

25
JAHRE
subaru
PARTNER

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

SUBARU
Servicepartner

1. Nov. 2014 - Mainz 05 gegen Werder Bremen
Ein Bilderbogen vom einmaligen

Erleben

als Einlaufkids

Gleichzeitig war es
seiner D1
nach



Der große Augenblick vor ca. 30000 Zuschauer!

Die Einladung
zum großen Event
der D-Jugend

Einlaufkids beim Heimspiel Mainz 05 (Bremen)

Sehr geehrter Herr Lenz,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Sie für das o.g. Spiel ausgewählt wurden. Nachfolgend finden Sie alle wichtigen Informationen:

Datum: 31.10-2.11.2014
Anpfiff: die genaue Zeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse
Treffpunkt: Eine Stunde vor Anpfiff - an der Einfahrt zum Bustunnel
(hinter der Lotto-Rheinland-Pfalz Stehplatz-Tribüne).

Kathrin Barth (Tel.: 0170-2405617) von Mainz 05 wird sie dort in Empfang nehmen.

Kleidung: Die Kinder bekommen von uns T-Shirts und Kappen. Gerne können die Kinder diese dann auch behalten.
Hosen und Stutzen kommen aus dem eigenen Bestand (Mannschaftskleidung)! Am besten eignen sich hierfür die Farben schwarz oder weiß.
Vor Ort stehen selbstverständlich Umkleidekabinen zur Verfügung.
Betreuung: Es können zwei Betreuer mit in die Kabine, um den Kindern beim Umziehen etc. zu helfen! Auf Grund von DFL Richtlinien darf leider kein Betreuer mit in den Innenraum und dort Fotos zumachen.
Karten: Die 11 Einlaufkinder und 6 Betreuer bekommen 17 Karten (Ehrenkarten) im F-Block. Diese hinterlegen werden für Sie auf Ihren Namen (oder auf den eines Betreuers) an dem Spieltag selbst an den Abholerkassen 7&8 an der Coface Arena und können dann vor dem Treffpunkt dort abgeholt werden. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass am Spieltag genau 11 Kinder mit auf das Spielfeld einlaufen.

Sollten Sie weitere Fragen zum Ablauf am Spieltag haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Reuter, Tel. 06131-3755019, E-Mail stefanie.reuter@mainz05.de von Mainz 05 in Verbindung.

Wir wünschen ein spannendes Spiel und einen angenehmen Aufenthalt in der Coface Arena.
Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Globus-Team

is

der VfR-D-Jugend

das Abschieds-Event
-Jugend von Fritz Lenz
5-jähriger Aubauarbeit



Vorbereitung
und Briefing
vor dem großen
Auftritt

In der Kabine nach der Einkleidung durch den
Sponsor **GLOBUS (NORDENSTADT)** von
FSU Mainz 05;

Hinten von links: Soner, Spielführerin Nisha Marie,
Luigi, Shayan, Mert Can, Carl, Lennart,
Anastasia, Fatah,
Vorne: Walid, Finn, Michael.



HSG I



Handball: VfR/Eintracht-Trainer Stefan Metz:

„Müssen Woche für Woche über uns hinauswachsen“

Und so stand's am 15. Spieltag in der Presse:

„Das war's dann wohl“

VfR/Eintracht - Nach 31:32 im Kellerduell kaum noch zu retten.

... nur nicht aufgeben - um doch noch „das Wunder vom Wiesbaden“ zu schaffen, so Stefan Metz

Fußball



E1/U11 Jahresrückblick 2014, und Vorschau 2014/15

„Wir haben lange nichts mehr von uns in der VfR-Zeitung hören lassen und heute geben wir daher auch einen Rückblick“.

Die Saison 2013/ 2014 haben wir mit einem fünften Platz beendet, wobei wir leider am letzten Spieltag den vierten Platz auf Grund einer Niederlage bei Grün-Weiß eingebüßt haben. Dennoch Hochachtung an unsere Akteure bei diesem Spiel, denn wir traten bei hohen Temperaturen ohne Auswechselspieler am Kleinfeldchen an. In der Halle traten wir in Orlen, Zeilsheim und Ginsheim zu Turnieren an. Bei der DJK Zeilsheim wurden wir verdient „Erster“ und eine Woche später beim VfB Ginsheim wäre dies auch möglich gewesen. Leider hatten wir hier im Halbfinale Pech und beendeten dieses Turnier mit einem schönen dritten Platz. Sportlicher Saisonabschluss sollte unsere Teilnahme am alljährlichen Rheinhöhencup sein, bei dem wir einen mittleren Platz innehatten, ebenso wie in Orlen. Diese Saison machten wir 112 Buden, wobei sich 15 Kicker in die Torschützenliste eintrugen. Am 22. Juni verabschiedeten wir dann sechs Spieler, die zur neuen Saison nicht mehr zum Kader gehören sollten: Unser Linksverteidiger Oscar zog in den Breisgau und fand seine neue sportliche Heimat beim VfR Merz-

hausen. Unser quirliger Anton schloss sich zur neuen Runde seinem elterlichen Stammverein und unserem Nachbar SV Blau-Gelb an. Ferner entschloss sich unser Julian, mit dem Fußball aufzuhören und Cedric möchte dauerhaft beim VfR einen Jahrgang höher spielen. Zwei weitere Spieler schlossen sich einem anderen Wiesbadener Verein an. Der Saisonabschluss als E2 wurde auf unserem Vereinsgelände zusammen mit der F1 mit einer Übernachtung am 19. Juli gefeiert. Zelten mit Grillen, Lagerfeuer, Musik und Mitternachtskicker standen auf dem Programm und der Abschluss war ein gemeinsames Frühstück am Sonntagmorgen mit allen Eltern und Geschwisterkindern.

Zur Saison 2014/2015 sollte die Mannschaft dann ein völlig neues Gesicht bekommen, sich neu aus-

richten und aufstellen. Auch neue Spieler stießen dazu. Neu im Team begrüßen wir Conrad, Louis, Yahya und zu guterletzt Joshua. Diese vier Jungs haben sich super integriert und passen sehr gut in die Gemeinschaft - herzlich Willkommen und viel Spaß in der gemeinsamen Zukunft. In der laufenden Saison konnten wir von 11 Spielen 9 gewinnen und verloren zwei Partien. Aktuell haben wir ein Torverhältnis von 70:16 bei 27 Punkten und belegen den 3. Platz. Das Team hat sich breiter aufgestellt und ist toll gewachsen. Die Jungs gehen auf und neben dem Platz toll miteinander um und es macht Spaß, mit den Jungs bald ins sechste Jahr zu gehen. Bei unserem ersten Auftritt in der Halle wurden wir bei Fortuna Mombach unglücklich sechster, wobei hier mehr möglich gewesen wäre. Aber tollen Fußball zeigten wir

dennoch bei diesem Turnier. Am 7. März geht nun die Rückrunde los und vorher spielen wir noch Indoor bei den Turnieren in Zeilsheim und unserem eigenen Cup. Unseren Abschluss werden wir vom 17. bis 19. Juli bei der Fahrt ins Freizeitzentrum Idarwald begeben. Zur neuen Saison 2015/ 2016 heißt es dann: D9, Abseits, Rückpass Regel, offizielle Schiris, Zeitstrafen, andere Bälle...aber jetzt genießen wir erstmal die laufende Saison.

Bis demnächst euer Sven



HSG Damen

6. Dezember 2014

VfR/HSG Eintracht Wiesbaden gegen TuS Kriftel 2 Endstand 28:20 (12:9)

Beide Mannschaften agierten zu Spielbeginn nervös und überhastet, dadurch kam es zu vielen technischen Fehlern.

In der Anfangsphase gelang es aber dem Krifteler Team die sich ihnen bietenden Torchancen umzusetzen. Schnell ging der Gast mit 5:2 Toren in Führung. Aus der sich im Laufe des Spieles entwickelnden besseren Abwehrleistung und der verbesserten Torchancenbewertung wurde erstmals beim 8:8 ausgeglichen ehe es mit einer 12:9 Führung in die Halbzeitpause ging.

Nach dem Wiederanpfiff wurde aus einer konsequenten Deckung heraus die Führung ausgebaut, die zeitweise 9 Tore betrug. Letztendlich wurde das Spiel mit 28:20 Toren hochverdient gewonnen.

24. Januar 2015

HSG VfR/Eintr.-Wiesbaden gegen TuS Nordenstadt 23:15 (10:11)

Nordenstadts Stern strahlte in diesem Stadtderby nur 30 Minuten lang.

„In dieser Phase haben wir den Nordenstädter Rückraum nicht in den Griff bekommen“, resümierte VfR/Eintracht-Trainer Jens Möller.

In der zweiten Halbzeit steigerte sich allerdings die VfR/Eintracht-Abwehr enorm.

Das war der Schlüssel zum Erfolg.

Das war der Stand am 13. Spieltag

1. FSG Berg./Enkh./B.Vilb.	22:2
2. TG Kastel	19:7
3. HSG VfR/Eintracht	19:7
4. FSG Niederwalluf/Eitville	18:8
5. TuS Kriftel II 14 / 26	17:11
6. HSG Eschhofen/Steeden	15:11
7. SV Bad Camberg	16:8
8. FSG Vorderaunus	14:12
9. HSG Sindlingen/Zeilsheim	12:14
10. TuS Nordenstadt	7:17
11. HSG Goldst./Schwanheim II	7:17
12. TSG Eppstein	7:19
13. SG Nied II 1	3:23
14. FSG Flörsheim/Kelsterbach	2:26

22. November 2014

Wiesbaden besiegt Idstein

Überraschend deutlich und souverän konnten die HSG II den TV Idstein besiegen. Zu Beginn der Partie bissen sich die Gäste immer wieder die Zähne an der aggressiven 6-0 Deckung der Hausherren aus. Die Bälle, die auf das Tor kamen, waren sichere Beute von Marc Kunkel. Im Angriff jagte Dimitry Schwarz in den ersten Minuten einen Schlagwurf nach dem anderen in die Maschen, sodass Gästecoach Ralph Gaßmann eine lautstarke, frühe Auszeit nahm. Das Time-out der Gäste zeigte Wirkung. Der TV Idstein kam immer besser ins Spiel und konnte sogar mit 10:11 in Führung gehen. Jedoch hielt diese nur kurz und Wiesbaden ging mit einem zwei Tore Vorsprung in die Halbzeit (15:13).

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste Halbzeit, Wiesbaden kam gut aus der Kabine und konnte den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Mitte des zweiten Durchgangs wurde die Partie hektischer, sodass die Unparteiischen mehrere Zeitstrafen auf beiden Seiten aussprachen. Die Idsteiner Mannschaft haderte nun immer häufiger mit den Zuschauer und den Unparteiischen. Dies machte es den Wiesbadener natürlich leichter, die teilweise neun Tore hohe Führung ins Ziel zu bringen. Ein weiterer wichtiger Faktor war, dass der wurgewaltige Linkshänder Moritz Schubert in der zweiten Halbzeit nicht die gleiche Präzision bei seinen Abschlüssen vorzuweisen hatte, wie noch im ersten Durchgang. Der mit 25(!) Paraden überragende Marc Kunkel zog in der zweiten Halbzeit den Hexenturmhandballer komplett den Zahn und im Angriff kam immer wieder Tim Michel über Linksaußen zum Torerfolg. Der am Ende auch in der Höhe verdiente 34:26 Erfolg wird der Mannschaft weiter Auftrieb geben.

29. November 2014

Dritter Sieg in Folge - HSG verlässt die Abstiegsränge

Einen ganz wichtigen Erfolg gegen den Abstieg konnten die HSG I verzeichnen. Mit 32:31 rang man die Mannschaft aus Oberursel nieder.

Der Start in diese Partie wurde von den Gästen völlig verschlafen. Die Abwehr bekam keinen Zugriff auf den Oberurseler Angriff. Vor allem den Halblincken und den Kreisläufer konnte man nicht in den Griff bekommen.

HSG II weg vom Abstiegsplatz

Auch über die Außenposition fing man sich immer wieder Gegentoren. Dies veranlasste Trainer Markus Rybak beim Stand von 2:8 eine frühe Auszeit zu nehmen.

Zur Halbzeit hatte man sich wieder auf drei Tore herangekämpft (12:15). Die zweite Halbzeit war ein offener Schlagabtausch. Wiesbaden gelang eine viertel Stunde vor Schluss der Ausgleich zum 22:22. Die HSG schnupperte, nach einer wieder einmal tollen Aufholjagd, an den zwei Auswärtspunkt

Am Ende stand ein knapper, aber aufgrund einer starken zweiten Hälfte, nicht unverdienter 32:31 Erfolg bei einer sehr Heimstarken Landesligamannschaft. Durch diesen Sieg zog man auch tabellarisch an der TSG vorbei und steht nun erstmals in dieser Saison auf einem nicht Abstiegsplatz.

5. Dezember 2014

Neuling verfällt in alte Muster

VfR/Eintracht II 29:32-Pleite gegen Petterweil

„Wir haben eigentlich vernünftig angefangen, doch dann sind wir wieder in alte Muster gefallen“, ärgerte sich HSG VfR/Eintracht-Coach Markus Rybak.

Die Wiesbadener Handballer mussten sich gegen eine erfahrene Landesligamannschaft aus Petterweil am Ende mit 29:32 (13:17) geschlagen geben.

„Wir haben uns mit allem beschäftigt, nur nicht mit dem Spiel“, haderte der Trainer mit seinen Schützlingen. Dreh- und Angelpunkt der Gäste waren wieder einmal Spielmacher Martin Peschke und Rückraumspieler Pierre Lange, die alleine 21 Treffer zum Auswärtssieg beisteuerten.

„Ich habe noch versucht die Deckung umzustellen, aber wir haben es einfach nicht auf die Reihe bekommen. Auch vorne haben wir zu oft unser Glück in Einsgegen-Eins-Situationen versucht“, resümierte Rybak.

14. Dezember 2014

VfR/Eintracht Wiesb. II siegt 27:25 beim TV Breckenheim

„Ich habe mich entschließen, Marc Kunkel im zweiten Durchgang noch einmal zu bringen“, schmunzelte VfR/Eintracht-Coach Markus Rybak.

Eine goldrichtige Entscheidung. Der HSG-Torhüter sorgte im Verbund mit einem starken Mittelblock für die Wende im Landesliga-Derby beim TV Breckenheim.

Eine goldrichtige Entscheidung. Der HSG-Torhüter sorgte im Verbund mit einem starken Mittelblock für die Wende im Landesliga-Derby beim TV Breckenheim. Das Ländchenteam erzielte nach einer 16:11 Pausenführung nur noch neun Tore, sodass der Aufsteiger vom Elsässer Platz am Ende 27:25 triumphierte.

19. Dezember 2014

Sieg im letzten Spiel des Jahres

Den Landesligahandballer der HSG VfR/Eintracht gelang der zweite Derby-sieg binnen sechs Tagen. Der Tabellenletzte HSG Hochheim/Wicker konnte mit 27:23 geschlagen werden.

Die ersten Minuten gehörten klar den Hausherren. Vom Anpfiff an stand die Abwehr und schnell stand es 3:0 für Wiesbaden. Dann kamen die Gäste jedoch besser in die Partie und konnten ausgleichen. In der Folge entwickelte sich ein schwaches Spiel. Extrem viele technische Fehler auf beiden Seiten, die jedoch auch nicht genutzt werden konnten. Somit fand das Spiel auf ausgeglichenem, schwachem Niveau statt.



h.v.l.: Michael Schmitt (Physio), Berkan Kocak, Moritz Völlger, Tom Schmelzer, Pascal Henkelmann, Frederic Kleber und Fritz-Peter Schermuly (Trainer)
m.v.l.: Alexander Faatz, Tim Hieronimus, Johannes Golla, Kenneth Fuhrig, Jonas Cremers, Stefan Corazolla und Fabian Kovacs
v.v.l.: Bora Cem Brahimi, Tim Kunkel, Jakob Kellner, Ugur Toru, Adrian Seith und Marvin Heidig,

Die Hausherren offenbarten vor allem in der Abwehr zu viele Lücken und Marc Kunkel im Tor agierte etwas unglücklich.

Keine der beiden Mannschaften konnte aus den Fehlern des Gegners Profit schlagen, sodass es mit einer knappen Wiesbadener Führung in die Pause ging (14:13).

Die zweite Halbzeit bot das gleiche Bild. Beide Mannschaften produzierten viele technische Fehler. Hinzu kamen jetzt noch die mehr als unglücklichen Entscheidungen der Unparteiischen.

Der Beginn der zweiten Halbzeit gehörte den Gästen, welche ihrerseits das Spiel drehten und mit 21:22 in Führung gingen. Zu allem Überfluss musste Dimitry Schwarz auch noch mit Rot vom Feld.

Doch irgendwie ging ein Ruck durch die Wiesbadener Mannschaft, welche die zweite Halbzeit fast nur noch in Unterzahl bestritt. Jeder kämpfte für jeden und Marc Kunkel hielt einfach alles. In doppelter Unterzahl drehte man das Spiel erneut und musste in den letzten zehn Minuten nur noch ein Gegentor hinnehmen. So stand am Ende ein glanzloser 27:23 Erfolg über die HSG Hochheim/Wicker.

Mit diesem Sieg verbessert man sich auf Platz 7 der Tabelle...

und nach dem 13. Spieltag:

1. HSG Wetzlar	24:2
2. MSG Linden	22:4
3. TuS Dotzheim	22:4
4. TSG Eddersheim	16:10
5. HSG II	13:13
6. TV Idstein	12:12
7. TV Breckenheim	12:14
8. TV Petterweil	12:14
9. TSG Eppstein	10:14
10. TSG Oberursel	10:16
11. TG Friedberg	10:16
12. TSG Ober-Eschbach	9:17
13. TSV Griedel	6:20
14. HSG Hochh.-Wicker	2:24

HSG-A-Jugend



1. SC DHfK Leipzig	28:0
2. HSG Wetzlar	23:7
3. TVG Jun. Akademie	21:7
4. TV Hüttenberg	21:9
5. HSG Hanau	16:14
6. VfL Gummersbach	14:14
7. HSG VfR/Eintr.	12:16
8. NSG EHV/N. Aue	11:19
9. HoSpo Bayreuth	8:20
10. HC Erlangen	8:22
11. Th SV Eisenach	6:22
12. GSV Eintr. Baunatal	4:24

21. Dezember 2014

Bitteres 26:27 gegen den Tabellenletzten!

Vierte Pleite in Folge für A-Jugend-Bundesligist HSG VfR/Eintracht Wiesbaden.

Die Schützlinge von Trainer Fritz-Peter Schermuly verloren beim Tabellenletzten HC Erlangen mit 26:27 (16:14). Eine Niederlage, die Schermuly besonders schmerzt.

25. Januar 2015

Kellner und Cremers Garanten zum Erfolg.

Wichtiger Sieg (37:32) nach einem unter dem Strich starken Leistung gegen Aue. Zwei Punkte beträgt der Abstand noch zu Platz 6, der den Verbleib in der Liga garantiert!

Handball

männl. B-Jugend

Heimsieg zum Jahresende im Heimspiel gegen TV Hüttenberg

Am 13. Dezember traf die B-Jugend der HSG Wiesbaden auf den TV Hüttenberg. Nach zuvor zwei vermeidbaren Niederlagen waren die Jungs des Trainerduos Weißbrod/Schuhmacher hoch motiviert, um das letzte Spiel des Jahres erfolgreich zu gestalten.

Mit einer neuen Abwehrformation in die Partie gestartet, begann die Partie mit einer ersten starken Phase der HSG. Doch nach dem 5:1 kam ein Bruch ins Wiesbadener Spiel, man ließ sich von der aggressiven Deckung der Hüttenberger immer wieder den Schneid abkaufen und man machte zu viele einfache Fehler im Angriff. Da jedoch die Abwehr weiterhin gut stand, konnte man mit einer 11:10 Führung in die Pause gehen.

In der Kabine schienen die Trainer die richtigen Worte gefunden zu haben, denn man konnte sich durch viele einfache Tore relativ schnell absetzen, hatte das Spiel nun komplett unter Kontrolle. Auch zum Ende der Partie hin ließen die Wies-



Hinten v. l.: Leonard Tischel, Berkan Kocak, Beni Bischoff, Leon Schönberg, Fabian Kovacs, Kevin Graf

Mitte v. l.: Johannes Schuhmacher (Trainer), Julius Hessenbruch, Karim Metwaly, David Hablowetz, Pit Hegebart, Jan Mroczek, Tim Köster, Niklas Weißbrod (Trainer)

Vorne v. l.: Lennard Heymann, Robert Hermsen, Henrik Fleschner, Nico Robinson, Milan Matejka, Mats Laun - *Es fehlen: Niklas Weiss, Berkant Bengil*

badener um die stark aufspielenden Tim Köster und Pit Hegebart nicht nach, sogar die doppelte Manndeckung der Hüttenberger gegen die ebenfalls starken Fabian Kovacs und Leon Schönberger sorgte für keinen Bruch im Wiesbadener Spiel.

Am Ende stand ein ungeführdeter und verdienter 26:21 Heimsieg zu Buche, sodass die HSG Wiesbaden nach 8 Spielen auf einem starken 4. Tabellenplatz steht.



Hinten v. l.: Markus Rybak, Tim Walter, Kushtrim Hamza, Sebastian Blume, Jens Möller, Markus Jung und Jan Noll

Mitte v. l.: Tobias Moos, Alexander Müller, Alexander Dietz, Alexander Delnef, Lauritz Fischer, Julian Zell und Dimitry Schwarz

Vorne v. l.: Felix Fuchs, Maximilian Kringe, Joshua Stadermann, Niklas Weißbrod, Andre Seiwert, Tobias Michel und Tim Michel

HSG II
Landesliga Mitte
13. Spieltag - 5. Tabellenplatz

HSG mit gesicherten Unterbau

Hinten v. l.: Pecco Elencevski, Stefan Wolf, Stephan Baumgärtner, Christian Erz, Lauritz Fischer, Tobias Moos und Markus Schönhaber

Mitte v. l.: Peter Zubek, Chris Matejka, André Hacker, Thomas Kröger, Ronny Scheack und Giovanni Franco

Vorne v. l.: Rainer Harnisch und Matthias Eichner

HSG III
Bez.-Liga B - Gruppe 2
13. Spieltag - 1. Tabellenplatz



TIP DES MONATS

Als Hilfestellung für Betreuer und Trainer im Jugendbereich hat der HFV ein neues Handbuch herausgegeben, das über Pflichten und Regularien bei der Betreuung von Juniorenmannschaft gegenüber den Verbandsorgans informiert.

Bereits seit 1998 gibt der HFV in regelmässigen Abständen dieses Betreuerbuch heraus, um der wichtigen Aufgabe als Jugendbetreuerin oder -betreuer gerecht zu werden. Als Leitfaden beinhaltet das 68-seitige Werk Informationen zum Spielbetrieb, in dem Auszüge der HFV-Jugendordnung abgedruckt sind. Zugleich werden Qualifizierungsmöglichkeiten für Trainer ebenso wie für Jugendleiter aufgezeigt.

HFV-JUGENDORDNUNG

Wichtig beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist auch der rechtliche Rahmen. Die Ehrenamtler müssen bei der Arbeit im Verein doch das Jugendschutzgesetz und Grundsätze der Aufsichtspflicht berücksichtigen. Besonders in diesem sensiblen Bereich ist es notwendig, seine Rechte und Pflichten zu kennen, die das Betreuerhandbuch in kompakter Form wiedergibt.

Informationen zu Schiedsrichterspesen, dem Bambini-Mobil sowie zur Ergebnismeldung im DFBnet runden den Leitfaden für Betreuerinnen und Betreuer in der Vereinsjugendarbeit ab.

Zu erwerben gibt es das Handbuch für 10 Euro über die Buchhaltung des HFV, die telefonisch unter der Nr. 069-677282-242 zu erreichen ist.



VfR Intern...

*Unseren neuen Mitgliedern
wünschen wir viel Freude
und sportliche Erfolge!*

FUßball

*Anastasia Helms, Michael Helms,
Fabrice Wirth, Jonathan Krempel,
Luka Mario Tolj, David Elias Tolj,
Milo Stolte, Bennett Minor,
Christian Gharibo, Paul Kayser,
Niklas Thiele, Fynn Hassmann,
Yahya Yarmadelen und Louis Best*

T-Tennis

Yannis Paul Ward und Lars Dietrich

Unser Sportkamerad

Günther Schaaf

hat uns am
11. Dezember 2014
im Alter von
70 Jahren für immer verlassen.



„Schäfchen“, wie er liebevoll genannt wurde, war seit September 1956 Mitglied des VfR Wiesbaden. Hervorgegangen aus der eigenen Fußballjugend gelang ihm in der Saison 1963/64 Meisterschaft und Aufstieg mit der „Ersten“. Später machte ihm die Arbeit im Jugendbereich besonders viel Freude. Dies bewies er über 20 Jahre mit seinem großen Engagement als Trainer und Betreuer der F-Junioren unseres Vereins. Ab 1982 stand Günther den Fußballern als Schiedsrichter zur Verfügung - eine Funktion, die er ebenfalls mit hohem Verantwortungsbewusstsein ausführte bis zu seinem „VfR-Ruhestand“ in 2003.

Günther war stets hilfsbereit und ließ sich nie lange bitten, wenn es galt, einmal anzupacken. Zum Dank für sein Engagement und seine Leistungen wurde er mit der goldenen Sport- und der goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet.

Günther Schaaf hat sich in hohem Maße um den VfR verdient gemacht. Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



*Der VfR wünscht allen
Mitgliedern, die in den
Monaten Februar und März
Ihren Geburtstag feiern Gesund-
heit, Glück und Zufriedenheit!*

Im Februar

Ehrenmitglieder: Pierre Katzung, Horst Nikolai,

Fritz Klees und PeterPaul Bartels

**Vorstandsmitglieder: Max Grimm
und Wolfgang Hofmann**

Im März

Vorstandsmitglied: Kai Heuchert

**Ehrenmitglieder: Karl Heinz Rößler,
Horst Knapp und Guenter Sassin**

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, PVST, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber



**Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge!
Generalagentur Weygandt -
in der 3. Generation für Sie da.**

Generalagentur Oliver Weygandt
Albrecht-Dürer-Str. 5 · 65195 Wiesbaden
Tel. 0611 94480-0 · Fax 0611 94480-27



Die **aktuell**
Zeitschrift für den
VfR'ler und seine
Freunde

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Druckauflage

800 Exemplare

Bankverbindung

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
IBAN: DE28 5105 0015 0100 0369 32
BIC: NASSDE55

Texte und Fotos

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

**Leser-Text- und Bildbeiträge
jederzeit möglich**

Digital-Druck toptype

bild, text und grafik-integration gmbh
info@toptype.de

Redaktion und Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8, 65239 Hochheim/Main
Telefon 0 6146-4619
Mail d.rocker@toptype.de

Berichte (doc-Datei)

Fotos (jpg-Datei)

bitte per E-Mail an

d.rocker@toptype.de

Der weiteste

Weg beginnt
mit den ersten
Schritten